



COVID-19 Newsletter 03

24. März 2020

Zusammenhalt für Österreich!

Mehr dazu auf unserem Blog: kdoskb.einsatzbereit.at

Geschätzte Leserinnen und Leser,

unsere nachgeordneten Dienststellen sind weiterhin mit Unterstützungsleistungen für die österreichischen Bevölkerung bei den Nahversorgern beschäftigt.

Hier einige aktuelle Meldungen zu Ihrer Information:

Interview mit Oberst Krammer, Kommandant HSZ



WIEN

1 © Österreichischer Rundfunk

Gestern drehte ORF Wien Heute einen Beitrag zum Thema „Sportler in Zeiten von Corona“. Martin Lang (ORF) interviewte dazu auch Oberst Krammer, den Kommandanten der Heeressportzentren. Seine Athleten unterstützen zur Zeit die Lebensmittelversorgung unserer Mitbürger.

[Link zum Beitrag auf der ORF TVthek](#)





Erstmalig: Miliz wird ab 4. Mai einspringen

Im Kampf gegen die Ausbreitung des Coronavirus werden erstmals in der Geschichte des Bundesheeres Teile der Miliz mobilgemacht. Konkret werden 3.000 Mann einberufen, das sind zehn Prozent aller Milizsoldaten, sagte Verteidigungsministerin Klaudia Tanner (ÖVP) bei einer Pressekonferenz mit Generalstabschef Robert Brieger und dem Milizbeauftragten Erwin Hameseder.

„3.000 Mann werden ihre Zivilkleidung gegen die Uniform tauschen. Betroffen sind (vorerst) nur Jägerkompanien und keine ganzen Bataillone.“

erklärte Verteidigungsministerin
Klaudia Tanner



Helfen, wenn andere nicht mehr können. – Getreu seinem Motto hat sich das Bundesheer in der Coronakrise zu einer Art Mädchen für alles entwickelt – von der Botenschaftsbewachung bis zur Telefonhotline. Alles das erfordert beträchtlichen Personaleinsatz





Newsletter

Kommando Streitkräftebasis

„Angesichts der Krise zeigt sich, wie wichtig unser Heer ist. Schutz und Hilfe ist das Motto des Bundesheers, und genau darum geht es!“

„Damit sind wir gut aufgestellt und nahe an der Bevölkerung. Der Bürger in Uniform ist jetzt gefragt.“

Milizbeauftragter Erwin Hameseder



„In Oberösterreich haben wir bereits am Sonntagabend im Auftrag von Landeshauptmann Thomas Stelzer einen Assistenzzug an der Grenze zu Deutschland eingesetzt, exakt an sechs Grenzübergängen und zur Kontrolle der Gesundheit.“

der ö. Militärkommandant
Brigadier Dieter Muhr





Streifendienst des Heers achtet auch auf Einhaltung des Versammlungsverbot.

Er ist nicht nur für die Wiener Neustädter ein beliebtes Naherholungsareal: Der Akademiepark, mit 186 Hektar einer der größten Parks in Niederösterreich, wird von Menschen aus der ganzen Region besucht. Ab sofort werden Soldaten vermehrt im Park auf Ordnungsübertretungen, kriminelle Handlungen, aber aktuell auch auf die Einhaltung des Versammlungsverbot zur Eindämmung der Conoravirus-Pandemie achten. Die Soldaten sind speziell ausgestattet und ausgebildet und arbeiten mit der Polizei zusammen. Bisher seien die Parkbesucher diszipliniert, heißt es seitens der MilAk.





Unsere Soldaten in den „unendlichen“ Weiten der Lagerhallen der Fa. Spar in Wörgl.





Newsletter

Kommando Streitkräftebasis



Impressum
Republik Österreich/BMLV
Redaktion KdoSKB/ÖA&Komm
Tel. 050201/10 27050 oder 27051 oder 06646222565
E-Mail: kdoeu.s5@bmlv.gv.at, dieter.grassl@bmlv.gv.at, gerald.saxa@bmlv.gv.at

